

Kassenindividuelle Selbsthilfeförderung der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

Kurzantrag Projektförderung

Anschrift für Anträge (Projektförderung):

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse
Frau Melanie Wagner / Referat Gesundheitsförderung
Virchowstr. 30
67304 Eisenberg

Damit die gesetzlichen Krankenkassen über eine Förderung entscheiden können, ist Ihre Mitwirkung nach § 60 SGB I erforderlich. Die folgenden Angaben werden für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Antrages auf Förderung nach § 20h SGB V benötigt. Eine fehlende Mitwirkung kann zur Ablehnung Ihres Antrages führen.

Reichen Sie deshalb den Antrag mit **nur** vollständig ausgefüllt **und** unterschrieben ein. Änderungen im Antragsvordruck durch den Antragsteller* sind nicht zulässig.

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ **Erstantrag****

☐ **Folgeantrag*****

* Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

** Bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland wurde bisher noch nie ein Antrag auf Projektförderung gestellt.

*** Bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland wurde in den Vorjahren bereits ein Antrag auf Projektförderung gestellt.

1.1 Kontaktdaten

Sitz der Selbsthilfeeinrichtung bzw. Bundesland

☐ Rheinland-Pfalz

☐ Saarland

Name der Selbsthilfeeinrichtung:

Anschrift bzw. Kontaktadresse für den Schriftverkehr:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet:

1.2 Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN*:

BIC*:

1.3 Wofür wird die Förderung verwendet (z.B. Vortragshonorar, Fahrtkosten, Druckkosten)?

Bitte tragen Sie hier ein, in welcher Höhe Sie Fördermittel beantragen!

(Bitte beachten: Mit diesem Kurzantrag können max. 100 Euro beantragt werden.)

**Höhe der beantragten Fördermittel bei der AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland**

EUR _____

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich stellvertretend für die Selbsthilfeeinrichtung die Fördermittel durch die Krankenkassen/-verbände in Empfang nehme. Ich bin verantwortlich für die ordnungsgemäße Verwendung des Geldes, sowie für die Ausstellung eines entsprechenden Verwendungsnachweises. Ich versichere, dass für dieses Projekt keine weiteren Gelder bei anderen Institutionen beantragt wurden.

Ort, Datum



Unterschrift

*Im Zuge der Einführung des SEPA-Zahlungsverkehrs nennen Sie bitte ab sofort Ihre IBAN/BIC anstelle der veralteten Kontonummer/BLZ.

2. Nachweis über die Mittelverwendung gemäß § 20h SGB V

(Anlage 1)

Sitz der Selbsthilfeeinrichtung bzw. Bundesland

☐ Rheinland-Pfalz

☐ Saarland

Empfänger der Fördermittel (Name und Anschrift der Selbsthilfeeinrichtung):

Name/Ansprechpartner/-in bei eventuellen Rückfragen:

Telefon:

Bewilligungsschreiben

Betrag:

vom:

 €

Verwendungszweck (Projekt):

Der Empfänger der Fördermittel bestätigt, dass

- die Mitteilungspflichten gem. Leitfaden Selbsthilfeförderung erfüllt sind,
- die Fördermittel wirtschaftlich, sparsam und zweckgebunden verwendet wurden,
- die Fördermittel ausschließlich für satzungsgemäße gesundheitsbezogene Selbsthilfeaufgaben der Selbsthilfeeinrichtung verwendet wurden.

Folgende Anlagen sind zusammen mit diesem Verwendungsnachweis vorzulegen:

- Tätigkeitsbericht bzw. kurzer Sachbericht zum Verlauf des Projekts inkl. Zweck- und Zielerreichung
- Zahlenmäßiger Nachweis der Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Projekts inkl. Belegliste (s. Anlage 1a)
- Belegexemplar bei Förderung von Medien/Druckerzeugnissen
- Kopien von Veröffentlichungen (z.B. Presseartikel u. ä.)

Zurück an:

[AOK Rheinland-Pfalz/Saarland]
Die Gesundheitskasse
Referat Gesundheitsförderung
Virchowstraße 30
[67304 Eisenberg]

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift

Abgabefrist: unaufgefordert an obige Adresse direkt nach Durchführung des Projektes, spätestens bis 31. Dezember des Förderjahres!

2. Muster-Belegliste - Anlage zum Mittelverwendungsnachweis

(Anlage 1a)

Ldf. Nr. Belege	Belegdatum	Empfänger der Zahlung	Kostenart (entsprechend der Kostenart des Finanzierungsplans)	Grund der Auszahlung/ Projektbezug	Betrag (€)	Bemerkung
1	01.01.2018	BAHN AG	Fahrt-/Reisekosten	Fachtagung Berlin 01.01. - 03.01.2018	132,00	